

Bürgerstiftung Braunschweig

Errichtet 2003

Rechenschaftsbericht Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2020

Rechenschaftsbericht 2020

1. Stiftungsvermögen

Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungsvermögen auf und ist damit im Gegensatz zu herkömmlichen Stiftungen in der Stiftungsfamilie eine besondere Stiftungsform. Sie gibt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ihrer Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Treuhandstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen und auch regionale Teilgebiete fördern.

Vor diesem Hintergrund baut die Bürgerstiftung Braunschweig seit ihrer Gründung ihr Stiftungsvermögen auf, wirbt in ihrer Öffentlichkeitsarbeit beständig um Spenden und Zustiftungen, damit die Zweckerfüllung möglich ist und bleibt. Vorstand und Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Braunschweig haben im Jahr 2020 diese Ziele, trotz der Corona Pandemie erfolgreich verfolgt.

Die Zahl unserer Stifter erhöhte sich in 2020 um 8 auf nun insgesamt 229. Das Grundstockvermögen konnte um 227.306,00 € auf 3.349.204,28 € aufgestockt werden¹. Zusätzlich ist eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 300.000 € vorhanden. Eine weitere Rücklage für Verwaltungskosten in Höhe von 170.000 € wurde in den Vorjahren zusätzlich aus einer Erb-Zuwendung gebildet.

Neben dem Stiftungsvermögen der Bürgerstiftung Braunschweig besteht ein Sondervermögen der verwalteten Treuhandstiftungen in Höhe von 12.489.103,92 €. (siehe 2.).

Seit dem 1. Januar 2011 wird zudem die selbstständige Gerloff-Stiftung mit einem Immobilienvermögen als Grundstockvermögen in Höhe von nominell 508.000,00 € verwaltet. Im Jahr 2015 wurde die Verwaltung der selbstständigen Erich Zillmer-Stiftung übernommen. Diese Stiftung hat ein Grundstockvermögen in Höhe von 713.197,39 € zzgl. Rücklagen von 37.000,00 €. Im Jahr 2016 wurde die Verwaltung der selbstständigen Rudolf-Hartung-Stiftung übernommen. Das Grundstockvermögen dieser Stiftung beläuft sich auf 160.000 € zzgl. einer Rücklage von 6.600,00 €.

Insgesamt verwaltet die Bürgerstiftung Braunschweig einschließlich Treuhandstiftungen zum 31.12.2020 ein Stiftungsnettovermögen (Stiftungsvermögen abzüglich bestehender Verbindlichkeiten) von 16.938.017,45 €. Das bedeutet eine Steigerung um 3.361.619,39 € gegenüber 2019. Hinzu kommt das Nettovermögen der rechtlich selbstständigen Stiftungen von 1.379.302,83 €.

Einzelheiten sind dem beiliegenden Jahresabschluss 2020 zu entnehmen.

¹ Im Gegensatz zu den Vorjahren werden Kapitalrücklagen und stille Reserven in die Berechnung des Grundstockvermögens nicht miteinbezogen.

2. Treuhandstiftungen/Stifter-Fonds

Die Anzahl der von der Bürgerstiftung verwalteten Treuhandstiftungen stieg in 2020 um drei neu gegründete Stiftungen auf insgesamt 39.

In 2020 wurden

- die Braunschweiger Jakobus-Stiftung mit einem gewidmeten Vermögen in Höhe von 408.681,23 € von Todes wegen aus dem Nachlass von Waltraud Seidler,
- die Freie Turner-Stiftung mit einem gewidmeten Vermögen in Höhe von 150.000,00 € als Verbrauchsstiftung und
- die Stiftung Lebendiges Lehre mit einem gewidmeten Vermögen in Höhe von 440.000 € ebenfalls als Verbrauchsstiftung gegründet.

Die Stiftung Lebendiges Lehre wird in 2021 gemeinsam mit dem Stifter in eine rechtlich selbstständige Verbrauchsstiftung umgewandelt.

Das Grundstockvermögen erhöhte sich durch Neugründungen und Zustiftungen in bestehende Treuhandstiftungen auf 12.489.103,92 €. Dieses bedeutet eine Erhöhung gegenüber 2019 von 2.949.452,87 €.

Für die Treuhandstiftung Pape bestehen noch Lasten aus Rentenverpflichtungen, die allerdings aus laufenden und zukünftigen Mieteinnahmen finanziert werden.

2015 wurden erstmalig Stifter-Fonds unter unserem Dach aufgenommen und verwaltet. In 2020 wurden zwei bestehende Stifter-Fonds mit Zustiftungen erhöht. Es erfolgte eine Aufstockung bei:

- der Volker v. Köckritz-Stiftung um 15.000 € auf 45.000 €
- der Karoline und Matthias Biedenkopf-Stiftung um 20.000 € auf 50.000 €.

In 2020 erfolgten zwei weitere Zustiftungen in Form von Stifter-Fonds:

- die Maria Reuer-Engster und Detlef Engster-Stiftung in Höhe von 50.000 €
- die Christina und Karl Repke-Stiftung in Höhe von 50.000 €.

Damit verwaltet die Bürgerstiftung zwölf Stifter-Fonds, deren Gesamtkapital in Höhe von 985.000,00 € ins Grundstockvermögen der Bürgerstiftung eingegliedert ist.

3. Spenden, sonstige Einnahmen und Ausgaben

Neben dem Aufbau des Stiftungsvermögens bleibt die Einwerbung von Spenden nach wie vor eine der wesentlichen Aufgaben, um über hinreichende Mittel zur Verwirklichung der Stiftungszwecke zu verfügen.

- a. *Spenden* und *Zuschüsse* wurden in der Bürgerstiftung einschließlich der Treuhandstiftungen im Jahr 2020 in Höhe von 359.352,37 € erzielt.
- b. Aus der *Vermögensverwaltung* der Bürgerstiftung wurde ein Überschuss von 192.102,13 € erzielt. Dieser setzt sich zusammen aus Kapitaleinkünften von 58.804,13 € (davon 6.000 € aus Unternehmensbeteiligungen), Scheidegut-Gutschriften (Zahngold) von 13.952,23 € und Grundstücksüberschüssen von 119.345,77 € ohne Berücksichtigung von Rücklagen.
- c. Der *wirtschaftliche Geschäftsbetrieb* besteht aus den Erträgen der Treuhandstiftungsverwaltung sowie der Geschäftsbesorgung für die Verwaltung der drei selbstständigen Stiftungen. Hinzu kommen die Ergebnisse der verschiedenen Veranstaltungen und Werbeeinnahmen. Der gesamte Betrag beläuft sich nach Abzug von Kosten und Ertragsteuern auf 56.319,02 €.
- d. Bei den 39 verwalteten Treuhandstiftungen ergaben sich Erträge aus *Spendenaufkommen* von 25.793,21 €, *Kapitalerträge* von 217.854,78 € und *Grundstückserträge* nach Abzug von Instandhaltungskosten von 187.353,28 €, aus denen noch Rentenverpflichtungen und Darlehenszinsen von 60.000,00 € gezahlt wurden. Bei den drei verwalteten selbstständigen Stiftungen lagen die Erträge aus Kapital bei insgesamt 21.730,14 € und aus Grundstückserträgen nach Abzug von Instandhaltungskosten bei 46.811,86 €.
- e. Die *Verwaltungskosten* der Bürgerstiftung (u.a. Personalkosten, Kommunikationskosten, Buchführung und Abschlusskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Beiträge und Versicherungen, Abschreibungen) betragen nach Verrechnung von direkt zurechenbaren Projektkosten und Kosten für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 157.677,66 €. Diesem Betrag stehen 128.245,40 € von Spendeneinnahmen ohne Zweckbindung und Spenden für Verwaltungsausgaben gegenüber.
- f. Die *Verwaltungskosten der Treuhandstiftungen* (u.a. Verwaltung, Buchführung und Abschlusskosten) belaufen sich auf 88.105,73 € einschl. Umsatzsteuer. Davon werden bei der Bürgerstiftung als Einnahmen ohne Umsatzsteuer in Höhe von 86.052,86 € bei den Einkünften aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb ausgewiesen.
- g. An *Projektförderungen* wurden in 2020 von der Bürgerstiftung unter Berücksichtigung der Auflösung bzw. Bildung von Rückstellungen für Projektzusagen 375.416,27 € ausgegeben, von den Treuhandstiftungen 211.281,11 €, somit insgesamt 586.697,38 €. Auf die einzelnen Förderungen wird nachfolgend eingegangen.
- h. Zur *Kapitalerhaltung* wurden die freien Rücklagen bei der Bürgerstiftung um 15.000,00 € auf 300.000,00 €, bei den Treuhandstiftungen um 38.225,00 € auf 199.650,00 € erhöht. Weitere Rücklagen für Gebäudeunterhaltung, Verwaltungskosten und Sonstiges liegen bei der Bürgerstiftung bei 353.249,00 €, bei den Treuhandstiftungen bei 120.985,12 €.
- i. Nach Verrechnung aller Aufwendungen und Projektkosten beträgt das *Stiftungsergebnis 2020* der Bürgerstiftung 42.618,15 €. Abzüglich der gebildeten Rücklagen

zum Kapitalerhalt und für die Gebäudeunterhaltung beträgt der *Mittelvortrag aus 2020* der Bürgerstiftung 952,15 €. Das Stiftungsergebnis 2020 der Treuhandstiftungen beläuft sich auf 97.502,89 € und ein Mittelvortrag aus 2020 für die Treuhandstiftungen in Höhe von 17.277,89 €. Zusammen mit den Vorträgen aus dem Jahr 2019 ergeben sich Mittelvorträge für das Jahr 2020 von minus 23.219,97 € bei der Bürgerstiftung bzw. bei den Treuhandstiftungen von plus 149.045,10 €. Diese Mittel stehen zunächst für die laufenden und geplanten Projekte sowie die anfallenden Verwaltungskosten für 2021 zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem beigefügten Jahresabschluss 2020.

4. Finanz- und Sachanlagen

Das Anlagevermögen ist bei unterschiedlichen Vermögensverwaltern in Fonds, Wertpapieren und Unternehmensbeteiligungen sowie in Immobilien breit gestreut investiert.

a) Finanzanlagen

Die Summe aller Finanzanlagen betrug am Bewertungstag zum Jahresende 11.994.794,13 €. Davon entfallen auf die Bürgerstiftung 2.163.887,37 €, auf die Treuhandstiftungen 8.993.889,64 € und auf die rechtlich selbstständigen Stiftungen 837.017,12 €.

Der größte Anteil ist im Bürgerstiftungsfonds der NordLB/BLSK angelegt. Ein gewachsener Anteil ist in Fonds der BRW AG angelegt. Weitere kleinere Anteile liegen unter anderem bei Realkapital und in Flossbach und Bethmann Fonds.

Die Erträge aus den Finanzanlagen sind trotz der Unruhe am Kapitalmarkt durch die Corona-Pandemie insgesamt zufriedenstellend.

Bei den aktuellen Anlagen und deren Konsolidierung und Diversifizierung steht die Nachhaltigkeit der Anlagen im Fokus mit gleichzeitiger Renditeorientierung.

Die in 2018 vorgenommene breitere Streuung durch Diversifizierung der Finanzanlagen wurde in 2020 weitergeführt und soll zukünftig bei wachsendem Anlagevermögen weiter ausgebaut werden.

b) Sachanlagen

Teile des Stiftungskapitals der Bürgerstiftung und des der Treuhandstiftungen sind in Immobilien angelegt. So hat die Bürgerstiftung zum 1. Januar 2012 zusätzlich zu bereits vorhandenen Immobilien ein Geschäftshaus in der Fußgängerzone von Wolfsburg zum Kaufpreis von 3.343.000 € erworben. Der Kaufpreis wurde teilweise mit Bankdarlehen und Mitteln von verschiedenen Treuhandstiftungen finanziert. Dadurch konnten, trotz Mietausfällen bei einer Gewerbefläche, auch in diesem Geschäftsjahr nachhaltig gute Erträge für die Erfüllung der Zwecke generiert werden.

5. Projektarbeit und Fördermaßnahmen

Unser Ziel ist es, Braunschweig weiterhin als lebens- und liebenswerte Stadt zu stärken. Wie schon in den vorangegangenen Jahren lag der Schwerpunkt unserer Fördertätigkeit bei Vorhaben zu den Themen Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Unsere weiteren Förderzwecke sind Jugend- und Altenhilfe, Kunst, Kultur und Denkmalschutz, Wissenschaft und Forschung, Umwelt- und Naturschutz, Heimatpflege und Völkerverständigung sowie Sport und Gesundheit.

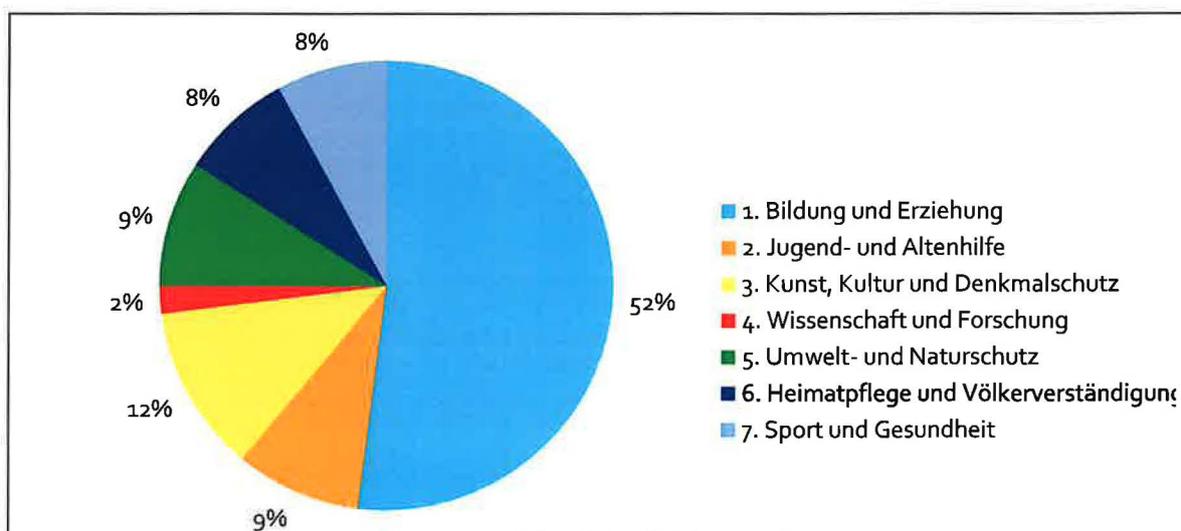
Es wurden 112 Projekte in 2020 mit einer Gesamtsumme von 627.651,50 € gefördert oder auch operativ unterstützt.

Wenngleich Projektförderungen und Finanzen nur bedingt durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt wurden, bedeutete es für das Ehrenamt eine große Einschränkung. So konnten im Berichtszeitraum deutlich weniger Menschen ihrem Ehrenamt bei der Bürgerstiftung nachgehen. Insgesamt gehen wir von ca. 12.000 Stunden aus, geleistet von ca. 65 ehrenamtlich tätigen „ZeitStiftern“. Für diese wertvolle Hilfe sind wir sehr dankbar, denn gerade auch diese Unterstützung macht unsere Arbeit als Bürgerstiftung aus. Wir wissen, dass viele Ehrenamtliche nur darauf warten, dass sie wieder starten dürfen. Das zeigt eine weiterhin ungebrochene Unterstützung unserer Arbeit durch Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger.

Über alle Projekte erhalten Sie ausführliche Informationen von unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage www.buergerstiftung-braunschweig.de.

Die Aufteilung (inkl. Förderungen durch rechtlich selbstständige Stiftungen) auf die Förderzwecke der Stiftungen stellt sich wie folgt dar:

| | | |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Bildung und Erziehung | 326.378,78 € | 31 Projekte |
| Jugend- und Altenhilfe | 56.488,64 € | 12 Projekte |
| Kunst, Kultur und Denkmalschutz | 75.318,18 € | 17 Projekte |
| Wissenschaft und Forschung | 12.553,03 € | 2 Projekte |
| Umwelt- und Naturschutz | 56.488,64 € | 11 Projekte |
| Heimatpflege und Völkerverständigung | 50.212,12 € | 19 Projekte |
| Sport und Gesundheit | 50.212,12 € | 20 Projekte |
| | 627.651,50 € | 112 Projekte |

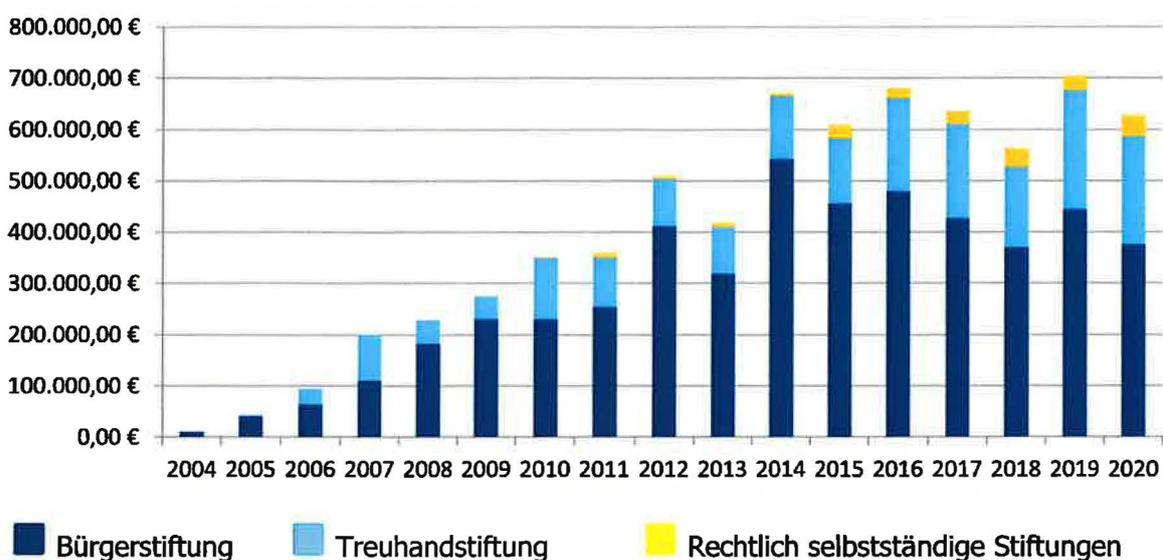


Zusammenfassung

Aus unseren Erträgen (Kapitalerträge, Mieten, Spenden, Zuschüsse usw.) wurden in 2020 für Projekte und Einzelförderungen der Bürgerstiftung 375.416,27 €, für Projekte der Treuhandstiftungen 211.281,11 € und für Förderungen durch die rechtlich selbstständigen Stiftungen 40.954,12 €, somit insgesamt 627.651,50 € ausgegeben.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Förderungen seit unserer Gründung 2003, mit den ersten Förderungen im Jahr 2004. Insgesamt wurden somit seit Bestehen der Bürgerstiftung 6.676.441,62 € für Fördermaßnahmen eingesetzt, ohne die erwähnten ehrenamtlich geleisteten Stunden in den letzten Jahren mit einzurechnen. Zuzüglich der Förderungen der rechtlich selbstständigen Stiftungen ergibt sich über die Jahre eine Gesamtfördersumme von 6.717.395,74 €.

Entwicklung der Projektförderungen von 2003 bis 2020



6. Veranstaltungen

Im ersten Quartal des Jahres 2020 konnten wir eine erfolgreiche 3. Schülerfirmenmesse und wieder die Erbrechtstage in der Stadthalle durchführen.

Durch die Covid-19-Pandemie musste die Bürgerstiftung Braunschweig dann fast alle ihrer geplanten Veranstaltungen absagen. Dazu gehörten unter anderen das Benefiz-Golfturnier, das regelmäßige Bürgersingen, der geplante Jazzbrunch und der Magni-Adventsmarkt. Die Einladung zum Lichtparcours 2020 und das Stiftertreffen im Garten des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen wurden daher zu zwei Veranstaltungshighlights im diesjährigen Bürgerstiftungsjahr.

Viele Treffen, Workshops und Gremiensitzungen konnten in Form von Videokonferenzen stattfinden. Dadurch wurde der Kontakt zu vielen Mitstreiterinnen und Unterstützern durch die Pandemie hindurch gehalten. Veranstaltungen und Teile unserer Projektarbeit sind nur dank unserer Spender, Stifter, Engagementbotschafter und Sponsoren möglich. Dafür möchten wir herzlich danken.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wir konnten durch unsere erfolgreiche Projektarbeit eine hohe Präsenz in den Medien und bei den Bürgerinnen und Bürgern erreichen. Besonders Projekte wie das Maskenprojekt und BürgerSport im Park sowie der Start von Radeln ohne Alter haben uns erneut größte Sympathien für die Arbeit der Bürgerstiftung eingebracht. Neben kontinuierlicher Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und damit sehr guter Präsenz in Printmedien und sozialen Medien (Facebook und Instagram) informierten Vorstand und Geschäftsstelle in vier Stiftungsbriefen Stifter, Förderer, Sponsoren und Freunde der Bürgerstiftung über aktuelle Entwicklungen, Aktivitäten und Veranstaltungen. Die Internetseite als Informationsinstrument und Ort des Online-Spendentools wird kontinuierlich aktualisiert. Bereits zum achten Mal haben wir einen Jahresbericht in komprimierter Form gedruckt. Das kleine Heft versenden wir ca. 4.000-mal und nutzen es als Instrument zur Information über die Bürgerstiftung.

8. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz seit April 2016 im eigenen denkmalgeschützten Gebäude auf dem erweiterten Grundstück Löwenwall 16 und kann die Infrastruktur des Hauses der Braunschweigischen Stiftungen in gewohntem Umfang weiter nutzen. Aktuell sind 10 Mitarbeitende in Teil- und Vollzeit in der Geschäftsstelle beschäftigt. Im Zuge der Weiterentwicklung der Bürgerstiftung und zur Entlastung des ehrenamtlichen Vorstandes wurde 2018 die Position der Geschäftsführung der Bürgerstiftung Braunschweig geschaffen. Im Zuge der Corona Pandemie wurde für acht der zehn Mitarbeitenden die Möglichkeit der Arbeit aus dem Homeoffice geschaffen.

9. Tätigkeit des Vorstands

Die Arbeit des Vorstands konzentrierte sich auf die Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit, auf Kapitalanlage und –erhalt, auf Instandhaltung und strategische Verwaltung der Immobilien und auf die weitere Anpassung der Arbeit an die zukünftige strategische Ausrichtung der Stiftung. Im Jahr 2020 kam der Vorstand 45 Mal zu Sitzungen (seit März fast ausschließlich in Videokonferenzen) zusammen. Hinzu kamen zahlreiche Besprechungen in Arbeitskreisen und ungezählte Kontakte zu Einzelpersonen und Institutionen. Mit Wirkung vom 30. September 2020 wurde die Position des am 31. Dezember 2019 ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds Rolf Dumke mit Susanne Hauswaldt neu besetzt. Damit hat die Bürgerstiftung ein geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Die Arbeit des Vorstandes wird seit Beginn 2014 von Vorstandsbeauftragten ehrenamtlich unterstützt. Diese Personen kümmern sich u.a. um die Betreuung der Immobilien, die Unterstützung bei Förderungen und Projekten inkl. Evaluation, sie stehen für Rechtsberatung und die Sicherung der Qualität im Rahmen des EFQM Systems zur Verfügung.

Diskussionen und Gespräche mit anderen Bürgerstiftungen, dem Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen in Berlin und der Aktiven Bürgerschaft dienen dem Gedankenaustausch und der Reflektion der eigenen Arbeit.

10. Jahresabschluss

Der beigefügte Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde durch den Steuerberater Dipl. Kfm. B.M. Mühlau, Braunschweig, aufgestellt und dem Stiftungsrat vom Stiftungsvorstand vorgelegt. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung wurde nach Überprüfung am 28. April 2021 durch zwei gewählte Mitglieder des Stiftungsrates bestätigt. Der Jahresabschluss 2020 wurde am 6. Mai 2021 vom Stiftungsrat einstimmig genehmigt und der Vorstand durch den Stiftungsrat entlastet.

Braunschweig, 07. Mai 2021



Hans-Herbert Jagla
Vorstandsvorsitzender



Günther Knorr
stellv. Vorstandsvorsitzender